

EBERHARD KARLS  
UNIVERSITÄT  
TÜBINGEN



**Modulhandbuch**  
**Philosophie/Ethik als Zweitfach**  
**B.Ed. Höheres Lehramt an beruflichen Schulen**  
**Schwerpunkt Sozialpädagogik/Pädagogik**

WS 2016/17

**Stand: 23.03.2016**

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT  
Fachbereich Philosophie – Rhetorik – Medien  
Philosophisches Seminar



## Inhalt

<b>1. Qualifikationsziele des Studiengangs .....</b>	<b>3</b>
<b>2. Studienverlaufsplan .....</b>	<b>4</b>
2.1 Übersicht nach Modulen .....	4
2.2 Übersicht nach Studienverlauf .....	5
<b>3. Modulbeschreibungen .....</b>	<b>Fehler! Textmarke nicht definiert.</b>
3.1. Einführungsmodul .....	<b>Fehler! Textmarke nicht definiert.</b>
3.2. Grundlagenmodul Theoretische Philosophie .....	<b>Fehler! Textmarke nicht definiert.</b>
3.3. Grundlagenmodul Praktische Philosophie.....	<b>Fehler! Textmarke nicht definiert.</b>
3.4. Grundlagenmodul Geschichte und Klassiker der Philosophie... <b>Fehler!</b>	<b>Textmarke nicht definiert.</b>
3.4. Grundlagenmodul Interdisziplinäre Fragen... .....	<b>Fehler! Textmarke nicht definiert.</b>
3.4. Grundlagenmodul Fachdidaktik.....	<b>Fehler! Textmarke nicht definiert.</b>
3.4. Bachelorarbeit.....	<b>Fehler! Textmarke nicht definiert.</b>

## 1. Qualifikationsziele des Studiengangs

Die Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs Philosophie/Ethik als Zweitfach im Bachelor of Education Höheres LA an beruflichen Schulen verfügen über die fachphilosophischen Kenntnisse und fachdidaktischen Kompetenzen, um philosophische Themen erfolgreich für den Schulunterricht umsetzen und gestalten zu können.

Die Absolventinnen und Absolventen:

- haben ein strukturiertes Grundwissen zu zentralen Disziplinen, Themengebieten, Problemstellungen und Epochen der Philosophie,
- beherrschen philosophische Methoden und Denkformen und verfügen insbesondere über kritische Urteilskraft sowie hermeneutische, analytische, diskursive und argumentative Kompetenz,
- haben erste reflektierte Erfahrungen darin, philosophische Bildungsprozesse zu planen, anzuleiten und zu moderieren,
- können die philosophische und ethische Dimension in lebensweltlichen Erfahrungen erfassen und aus aktuellen lebensweltlichen Problemstellungen heraus mit Methoden philosophischen Fragens Reflexionsprozesse anstoßen,
- verfügen über fachdidaktisches Grundwissen im Hinblick auf das Philosophieren mit Kindern und Jugendlichen,
- können das Reflexionspotential der Philosophie und das philosophische Orientierungswissen für den Unterricht nutzen, um so zur Persönlichkeitsbildung und Identitätsfindung Heranwachsender beizutragen.

## 2. Studienverlaufsplan

### 2.1 Übersicht nach Modulen

(entsprechend der Modulübersicht der Studien- und Prüfungsordnung)

Modul- nummer	Pflicht / Wahlpflicht	Modultitel	Empfohlenes Fachsemester	LP
<b>Phi-BE-BL- 01</b>	<b>Pflicht</b>	<b>Einführungsmodul</b>	<b>1</b>	<b>6</b>
<b>Phi-BE-02</b>	<b>Pflicht</b>	Grundlagenmodul: <b>Theoretische Philosophie</b>	<b>1-6</b>	<b>15</b>
<b>Phi-BE-03</b>	<b>Pflicht</b>	Grundlagenmodul: <b>Praktische Philosophie</b>	<b>1-6</b>	<b>15</b>
<b>Phi-BE-04</b>	<b>Wahlpflicht*</b>	Grundlagenmodul: <b>Geschichte und Klassiker der Philosophie</b>	<b>1-6</b>	<b>15</b>
<b>Phi-BE-05</b>	<b>Wahlpflicht*</b>	Grundlagenmodul: <b>Interdisziplinäre Fragen</b>	<b>1-6</b>	<b>15</b>
<b>Phi-BE-06</b>	<b>Pflicht</b>	Grundlagenmodul: <b>Grundlagenmodul Fachdidaktik</b>	<b>5-6</b>	<b>9</b>
<b>Gesamtsumme ECTS-Punkte (Pflichtmodule im Fach Philosophie/Ethik)</b>				<b>60</b>
<b>Phi-BE-07</b>	<b>Wahlpflicht</b>	Bachelorarbeit	<b>6</b>	<b>6</b>

## 2.2 Übersicht nach Studienverlauf

Die Übersicht stellt ein Beispiel für einen Studienverlauf dar. Die Module Phi-BE-2 bis Phi-BE-5 können in beliebiger Reihenfolge absolviert werden.

Fachsemester	LP	Phi-BE-BL-01 Ein- führungs- modul	Phi-BE-02 Grund- lagen- modul Theore- tische Philo- sophie	Phi-BE-03 Grund- lagen- modul Praktische Philo- sophie	Phi-BE-04 Grund- lagen- modul Geschichte und Klassiker der Philo- sophie	Phi-BE-05 Grund- lagen- modul Inter- diszipli- näre Fragen	Phi-BE-06 Grund- lagen- modul Fach- didaktik	Phi-BE-07 (Bachelor- arbeit)
1.	12	1.1 = 3 LP 1.2 = 3 LP 6 LP	2.1 = 3 LP 2.2 = 3 LP 6 LP					
2.	12		2.3 = 3 LP MP = 6 LP 9 LP	3.1 = 3 LP 3 LP				
3.	12			3.2 = 3 LP 3.3 = 3 LP MP = 6 LP 12 LP				
4.	0							
5.	9				*4.1 IK Teil 1 (über zwei Semester) = 3 LP 4.3 = 3 LP 6 LP	*5.1 = 3 LP 5.2 = 3 LP 6 LP	6.1 = 3 LP 3 LP	
6.	15 bzw. 21*				4.2 IK Teil 2 = 3 LP MP = 6 LP 9 LP	5.3 = 3 LP MP = 6 LP 9 LP	6.2 = 3 LP MP = 3 LP 6 LP	Bachelorar- beit = 6 LP 6 LP

\*Hinweis: Dies ist ein Wahlpflichtmodul. Es kann zwischen dem Modul Geschichte und Klassiker der Philosophie und dem Modul Interdisziplinäre Fragen gewählt werden.

<b>Legende</b>	
<b>Bewertungs- system:</b>	b = benotet; ub = unbenotet (bestanden/nicht bestanden) kP = keine Prüfung
<b>Prüfungsform:</b>	K= Klausur; MP= Mündliche Prüfung; H=Hausarbeit; R = Referat, etc.
<b>Dauer:</b>	Dauer der Prüfung in <i>min</i>
<b>Gewichtung:</b>	Bei Kursen = Gewichtung der Prüfungsnote für die Modulnote Bei Modulen = Gewichtung der Modulnote für die Endnote eingegeben.
<b>SWS:</b>	Semesterwochenstunden
<b>Status:</b>	o = obligatorisch; f = fakultativ
<b>Art der Lehr- form:</b>	VL=Vorlesung; S=Seminar; Ü=Übung, etc.
<b>LP:</b>	Leistungspunkte (ECTS-Punkte)

### 3. Modulbeschreibungen

#### 3.1. Einführungsmodul

<b>Modulnummer:</b> Phi-BE-BL-01	<b>Modultitel:</b> Einführungsmodul				<b>Art des Moduls:</b> Pflicht				
<b>ECTS-Punkte</b>	6 LP								
<b>Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 180 h			Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS		Selbststudium: 120 h			
<b>Moduldauer</b>	1 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jedes Semester								
<b>Unterrichtssprache</b>	deutsch								
<b>Lehr- /Lernformen</b>	<b>1.1 Vorlesung Einführung in die moderne Logik (2 SWS)</b> <b>1.2 Vorlesung oder Proseminar zur Einführung in die Philosophie (2 SWS)</b>								
<b>Modulinhalt</b>	<p><b>1.1</b> Die „Einführung in die moderne Logik“ vermittelt Grundkenntnisse des korrekten logischen Schließens und Argumentierens, die als Voraussetzung für ein erfolgreiches Studium der Philosophie unentbehrlich sind.</p> <p><b>1.2</b> Die „Einführung in die Philosophie“ vermittelt einen ersten Einblick in die Inhalte und Methoden des Faches Philosophie. Sie kann einen eigenen systematischen oder historischen Schwerpunkt verfolgen (z.B. „Einführung in die Ethik“, „Einführung in die Theoretische Philosophie“, „Logische Propädeutik“).</p>								
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beherrschen Grundkenntnisse der formalen Logik und der logischen Struktur des Argumentierens</li> <li>• kennen Methoden wissenschaftlichen Arbeitens (Informationsbeschaffung, Literaturrecherche, Text und Problemanalyse)</li> <li>• kennen zentrale Epochen und Theorieansätze der Philosophie</li> <li>• kennen Verfahren der Analyse und Interpretation philosophischer Texte und der wissenschaftlichen Argumentation und Diskussion.</li> </ul>								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Modulbestandteil 1</i>	V	o	2	3			ub	100
	<i>Modulbestandteil 2</i>	V / PS	o	2	3			ub <sup>i</sup>	
<b>Verwendbarkeit</b>	-								
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine spezifischen Voraussetzungen								

### 3.2. Grundlagenmodul Theoretische Philosophie

<b>Modulnummer:</b> Phi-BE-02	<b>Modultitel:</b> Grundlagenmodul Theoretische Philosophie		<b>Art des Moduls:</b> Pflicht						
<b>ECTS-Punkte</b>	15 LP								
<b>Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 450 h	Kontaktzeit: 90 h / 6 SWS	Selbststudium: 360 h						
<b>Moduldauer</b>	1-2 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Semester								
<b>Unterrichtssprache</b>	deutsch								
<b>Lehr- /Lernformen</b>	<b>2.1 Vorlesung zur Theoretischen Philosophie (2 SWS)</b> <b>2.2 Proseminar zur Theoretischen Philosophie (2 SWS)</b> <b>2.3 Pro- oder Hauptseminar zur Theoretischen Philosophie (2 SWS)</b>								
<b>Modulinhalt</b>	Für <b>2.1 und 2.2 und 2.3</b> wählbare Modulbausteine sind z.B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Metaphysik</li> <li>• Einführung in die Erkenntnistheorie</li> <li>• Einführung in die Sprachphilosophie und Philosophische Logik</li> <li>• Einführung in die Philosophie des Geistes</li> <li>• Einführung in die Wissenschaftsphilosophie und ihre Geschichte</li> </ul>								
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwickeln ein kritisches Verständnis historischer und zeitgenössischer Ansätze in der theoretischen Philosophie</li> <li>• können philosophische Begriffe und Theorien historisch und methodisch einordnen und kritisch reflektieren</li> <li>• überblicken unterschiedliche Verfahrensweisen zur Analyse und Konstruktion von philosophischen Argumenten und sind in der Lage, sie in den philosophiegeschichtlichen Kontext einzuordnen.</li> </ul>								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Modulbestandteil 1</i>	V	o	2	3	T	90	ub	100
	<i>Modulbestandteil 2</i>	PS	o	2	3				
	<i>Modulbestandteil 3</i>	PS /HS	o	2	3				
	<i>Modulprüfung</i>		o		6	H	b <sup>2</sup>		
<b>Verwendbarkeit</b>	Studiengang Philosophie / Ethik								
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine spezifischen Voraussetzungen								

### 3.3. Grundlagenmodul Praktische Philosophie

<b>Modulnummer:</b> Phi-BE-03	<b>Modultitel:</b> Grundlagenmodul Praktische Philosophie		<b>Art des Moduls:</b> Pflicht						
<b>ECTS-Punkte</b>	15 LP								
<b>Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 450 h	Kontaktzeit: 90 h / 6 SWS	Selbststudium: 360 h						
<b>Moduldauer</b>	1-2 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Semester								
<b>Unterrichtssprache</b>	deutsch								
<b>Lehr- /Lernformen</b>	<b>3.1 Vorlesung zur Praktischen Philosophie (2 SWS)</b> <b>3.2 Proseminar zur Praktischen Philosophie (2 SWS)</b> <b>3.3 Pro- oder Hauptseminar zur Praktischen Philosophie (2 SWS)</b>								
<b>Modulinhalt</b>	Für <b>3.1 und 3.2 und 3.3</b> wählbare Modulbausteine sind z.B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Allgemeine Ethik</li> <li>• spezifische Ethikkonzepte</li> <li>• Metaethik</li> <li>• Angewandte Ethik</li> <li>• Politische Philosophie</li> <li>• Rechtsphilosophie</li> <li>• Sozialphilosophie</li> <li>• Theorien praktischer Rationalität</li> <li>• Handlungstheorie</li> </ul>								
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen die zentralen historischen und zeitgenössischen Ansätze in der praktischen Philosophie</li> <li>• kennen systematische Fragen der praktischen Philosophie</li> <li>• sind in der Lage, ethische bzw. ethisch relevante Problemstellungen methodisch einzuordnen und kritisch zu beurteilen.</li> <li>• kennen Theorien moralischer Entwicklung und Bildung unter Einbeziehung sozialwissenschaftlichen, kulturellen und religionskundlichen Kontextwissens und der Frage von Normenbegründung und Normenkonflikten in pluralistischen Gesellschaften</li> <li>• können Fragen nach Glück, gelingendem Leben, Sinn, Geschichte, Religion als Grundfragen menschlicher Existenz erläutern und miteinander in Beziehung setzen.</li> </ul>								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>

	Modulbestandteil 1	V	o	2	3	T	90	ub	100
	Modulbestandteil 2	PS	o	2	3			ub <sup>1</sup>	
	Modulbestandteil 3	PS /HS	o	2	3			ub <sup>1</sup>	
	Modulprüfung		o		6	H	b <sup>2</sup>		
<b>Verwendbarkeit</b>	Studiengang Philosophie / Ethik								
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine spezifischen Voraussetzungen								

### 3.4. Grundlagenmodul Geschichte und Klassiker der Philosophie

<b>Modulnummer:</b> Phi-BE-04	<b>Modultitel:</b> Grundlagenmodul Geschichte und Klassiker der Philosophie		<b>Art des Moduls:</b> Wahlpflicht
<b>ECTS-Punkte</b>	15 LP		
<b>Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 450 h	Kontaktzeit: 90 h / 6 SWS	Selbststudium: 360 h
<b>Moduldauer</b>	1-2 Semester		
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Semester		
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch		
<b>Lehr- /Lernformen</b>	<b>4.1 Teil 1 eines 2-semesterigen Interpretationskurses (2 SWS)</b> <b>4.2 Teil 2 eines 2-semesterigen Interpretationskurses (2 SWS)</b> <b>4.3 Vorlesung oder Proseminar zu Klassikern und Geschichte der Philosophie (2 SWS)</b>		
<b>Modulinhalt</b>	<p>Für <b>4.1, 4.2 und 4.3</b> wählbare Modulbausteine sind z.B.:</p> <p>Ein zweisemestriger Interpretationskurs, der den Studierenden die Möglichkeit bietet, sich intensiv mit einem klassischen philosophischen Text im Kontext einer Epoche zu beschäftigen, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aristoteles, Nikomachische Ethik</li> <li>• Spinoza, Ethik</li> <li>• Kant, Kritik der reinen Vernunft</li> <li>• Hegel, Phänomenologie des Geistes</li> </ul> <p>Eine weitere Veranstaltung (Vorlesung, Pro- oder Hauptseminar) zur Vertiefung der Kenntnisse in der Geschichte der Philosophie</p>		

<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden									
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• sind in der Lage, philosophische Probleme und Lösungsansätze im Bezug auf Texte der Geschichte der Philosophie zu analysieren und zu bewerten</li> <li>• kennen die Epochen der Philosophiegeschichte und sind in der Lage, die Rolle der Philosophie im Kontext der Wissenskulturen zu reflektieren</li> <li>• verfügen über Kenntnisse der Textexegese sowie über hermeneutisches und textanalytisches Verständnis und können diese Verfahren in der Bearbeitung exemplarischer Texte anwenden</li> <li>• sind fähig, systematische Fragen der Philosophie in die intellektuelle und kulturelle Konstellation ihrer Entstehungszeit einzuordnen</li> <li>• verfügen über methodische Kenntnisse philosophiegeschichtlicher Forschung</li> </ul>									
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>	
	<i>Modulbestandteil</i>	<i>IK1</i>	<i>o</i>	<i>2</i>	<i>3</i>			<i>ub<sup>1</sup></i>	<i>100</i>	
	<i>Modulbestandteil</i>	<i>IK2</i>	<i>o</i>	<i>2</i>	<i>3</i>			<i>ub<sup>1</sup></i>		
	<i>Modulbestandteil</i>	<i>V /PS /HS</i>	<i>o</i>	<i>2</i>	<i>3</i>			<i>ub<sup>1</sup></i>		
	<i>Modulprüfung</i>		<i>o</i>		<i>6</i>	<i>H</i>		<i>b<sup>2</sup></i>		
<b>Verwendbarkeit</b>	Studiengang Philosophie / Ethik									
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine spezifischen Voraussetzungen									

### 3.5. Grundlagenmodul Interdisziplinäre Fragen

<b>Modulnummer:</b> Phi-BE-05	<b>Modultitel:</b> Grundlagenmodul Interdisziplinäre Fragen		<b>Art des Moduls:</b> Pflicht
<b>ECTS-Punkte</b>	15 LP		
<b>Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 450 h	Kontaktzeit: 90 h / 6 SWS	Selbststudium: 360 h
<b>Moduldauer</b>	1-2 Semester		
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Semester		
<b>Unterrichtssprache</b>	deutsch		

<b>Lehr- /Lernformen</b>	<b>5.1 Vorlesung zur Interdisziplinären Fragen (2 SWS)</b> <b>5.2 Proseminar zu Interdisziplinären Fragen (2 SWS)</b> <b>5.3 Pro- oder Hauptseminar zu Interdisziplinären Fragen (2 SWS)</b>									
<b>Modulinhalt</b>	Für <b>5.1 und 5.2 und 5.3</b> wählbare Modulbausteine sind z.B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Religionsphilosophie</li> <li>• Geschichtsphilosophie</li> <li>• Philosophie der Einzelwissenschaften (z.B. Philosophie der Biologie, der Physik oder anderer Naturwissenschaften)</li> <li>• Philosophie der Kognition</li> <li>• Ethik in den Wissenschaften</li> <li>• Bereichsspezifische Ethiken</li> <li>• Philosophische Anthropologie und Kulturphilosophie</li> <li>• Phänomenologie</li> <li>• Hermeneutik</li> <li>• Ästhetik und Kunstphilosophie</li> </ul>									
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwickeln ein kritisches Verständnis der Rolle der Philosophie in verschiedenen Wissenskulturen</li> <li>• sind in der Lage, die philosophische Dimension in einzelwissenschaftlichen und gesellschaftlichen Diskurse zu erkennen und zu artikulieren</li> <li>• kennen heterogene Rationalitätskonzeptionen und sind imstande, diese anhand exemplarischer Wissens- und Handlungsfelder in Relation zu außerphilosophischen Erkenntnisinteressen und Motiven zu reflektieren</li> <li>• kennen exemplarische Bereiche der Ästhetik, Geschichts-, Kultur- und Medientheorie</li> </ul>									
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>	
	<i>Modulbestandteil 1</i>	V	o	2	3	T	90	ub		
	<i>Modulbestandteil 2</i>	PS	o	2	3			ub <sup>1</sup>		
	<i>Modulbestandteil 3</i>	PS /HS	o	2	3			ub <sup>1</sup>		
	<i>Modulprüfung</i>		o		6	H		b <sup>2</sup>		100
<b>Verwendbarkeit</b>	Studiengang Philosophie / Ethik									
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine spezifischen Voraussetzungen									

### 3.6. Grundlagenmodul Fachdidaktik

<b>Modulnummer:</b> Phi-Be-06	<b>Modultitel:</b> Grundlagenmodul Fachdidaktik		<b>Art des Moduls:</b> Pflicht
<b>ECTS-Punkte</b>	9 LP		
<b>Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 270 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 210 h
<b>Moduldauer</b>	1-2 Semester		
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Semester		
<b>Unterrichtssprache</b>	deutsch		
<b>Lehr- /Lernformen</b>	<b>6.1 Vorlesung oder Proseminar zur Einführung in die Fachdidaktik Philosophie (2 SWS)</b> <b>6.2 Proseminar zur Fachdidaktik Philosophie (2 SWS)</b>		
<b>Modulinhalt</b>	<p>Für 6.1 und 6.2 wählbare Modulbausteine sind z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Philosophische Grundlagen der Fachdidaktik Philosophie</li> <li>• Philosophische Grundlagen des Philosophierens mit Jugendlichen</li> <li>• Ansätze und Konzepte der Fachdidaktik Philosophie</li> <li>• Fachdidaktische Reflexion der Erarbeitung einzelner Epochen der Philosophie</li> <li>• Fachdidaktische Reflexion der Erarbeitung systematischer Teilgebieten der Philosophie</li> <li>• Fachdidaktische Reflexion der Erarbeitung einzelner Philosophien</li> <li>• Fachdidaktische Reflexion zur Orientierung und Identitätsbildung</li> <li>• Fachdidaktische Reflexion der Erarbeitung philosophischer Fragestellungen der Gegenwartsgesellschaft</li> </ul>		
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen Konzeptionen der Fachdidaktik Philosophie/Ethik</li> <li>• können Möglichkeiten philosophischer Bildung im schulischen Kontext reflektieren</li> <li>• kennen Wege, philosophische Themen und Problemstellungen philosophierend zur Sprache zu bringen</li> <li>• haben Einblick in fachspezifische Unterrichtsformen, Methoden und Medien</li> <li>• verfügen über fachdidaktisches Grundwissen im Hinblick auf das Philosophieren mit Kindern und Jugendlichen</li> <li>• können das Reflexionspotential der Philosophie und das philosophische Orientierungswissen für einen sinnorientierenden Unterricht nutzen, um so zur Identitätsfindung Heranwachsender beizutragen.</li> </ul>		

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	Titel	Art der Lehrform	Status	SWS	LP	Prüfungsform	Prüfungsdauer	Benotungssystem	Berechnung Modulnote
	Modulbestandteil	V /PS	o	2	3	H		ub	100
	Modulbestandteil	S	o	2	3			ub	
	Modulprüfung		o		3			b <sup>2</sup>	
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramtsstudiengang Philosophie/Ethik								
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine spezifischen Voraussetzungen								

### 3.7. Bachelorarbeit

Modulnummer: Phi-BE-07	Modultitel: Bachelorarbeit		Art des Moduls: Wahlpflicht
<b>ECTS-Punkte</b>	6 LP		
<b>Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: -	Selbststudium: 180 h
<b>Moduldauer</b>	1 Semester		
<b>Modulinhalt</b>	<p>Die Bachelorarbeit wird wahlweise in einem der beiden Fächer geschrieben. Wird sie im Fach Philosophie angefertigt, wählen die Studierenden aus den Bereichen Theoretische Philosophie, Praktische Philosophie, Geschichte und Klassiker der Philosophie, Interdisziplinäre Fragen oder Fachdidaktik ein geeignetes Thema und besprechen ihre Vorgehensweise mit einem Dozenten des entsprechenden Bereichs.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Arbeit umfasst circa 20 Seiten.</li> <li>Die Bearbeitungsfrist der Bachelor-Arbeit von der Ausgabe des Themas bis zur Abgabe der Arbeit beträgt 5 Wochen.</li> </ul> <p>Das Thema ist so festzulegen und die Aufgabenstellung ist von der Betreuerin bzw. dem Betreuer so zu begrenzen, dass die Bachelor-Arbeit innerhalb dieser Frist angefertigt werden kann.</p>		
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Semester		
<b>Unterrichtssprache</b>	In der Regel deutsch		
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden weisen die Fähigkeit nach, ein ausgewähltes Problem der Philosophie selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und die so gewonnenen Ergebnisse sachgerecht darzustellen.		
<b>Verwendbarkeit</b>	Studiengang Philosophie / Ethik		
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Erfüllung der Zulassungsbedingungen		

<sup>1</sup> Seminarbegleitende Leistungen wie Kurzreferat, Protokoll oder Essays werden vom Leiter der Veranstaltung zu Beginn des Semesters gekannt gegeben.

<sup>2</sup> Die Modulprüfung wird in der Regel im Anschluss an ein Pro- oder Hauptseminar abgelegt.